

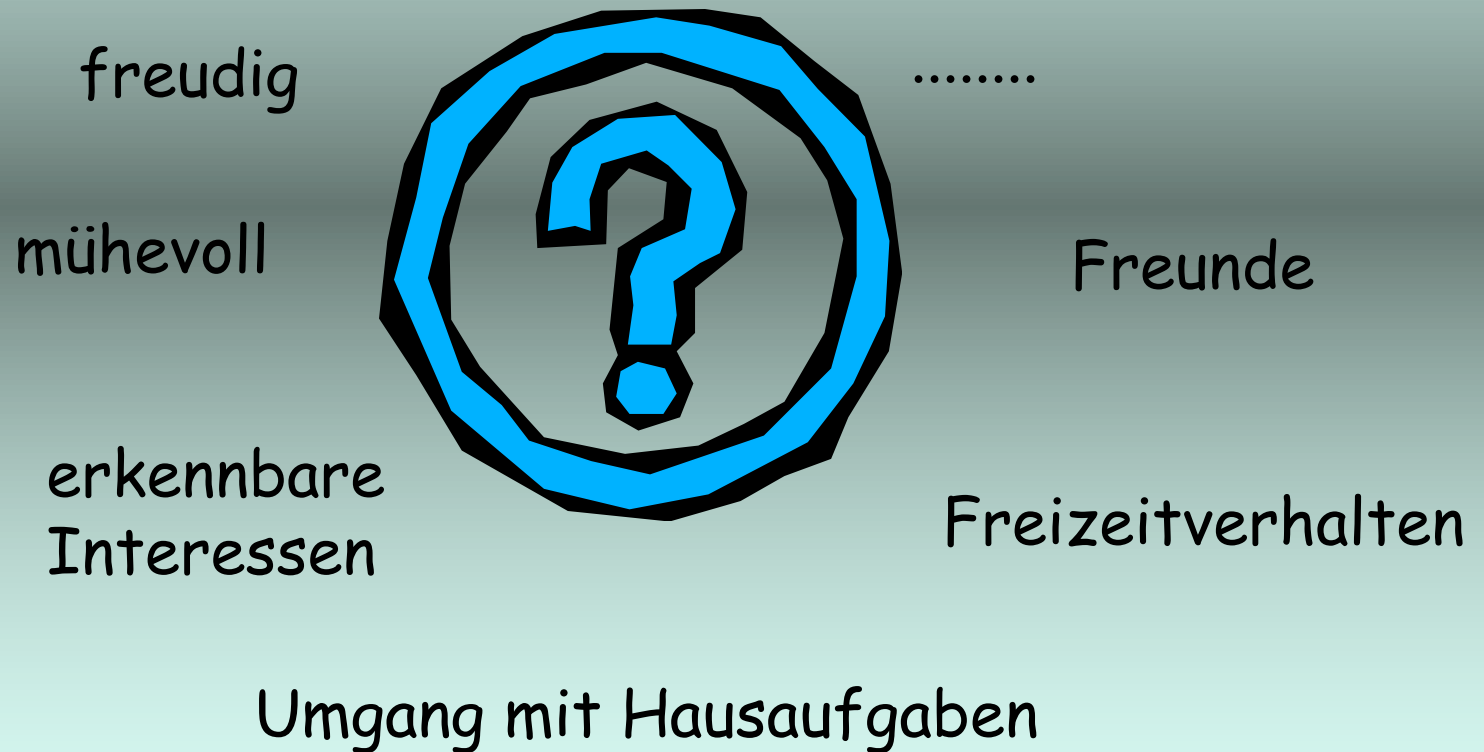


# Der Übergang zur weiterführenden Schule

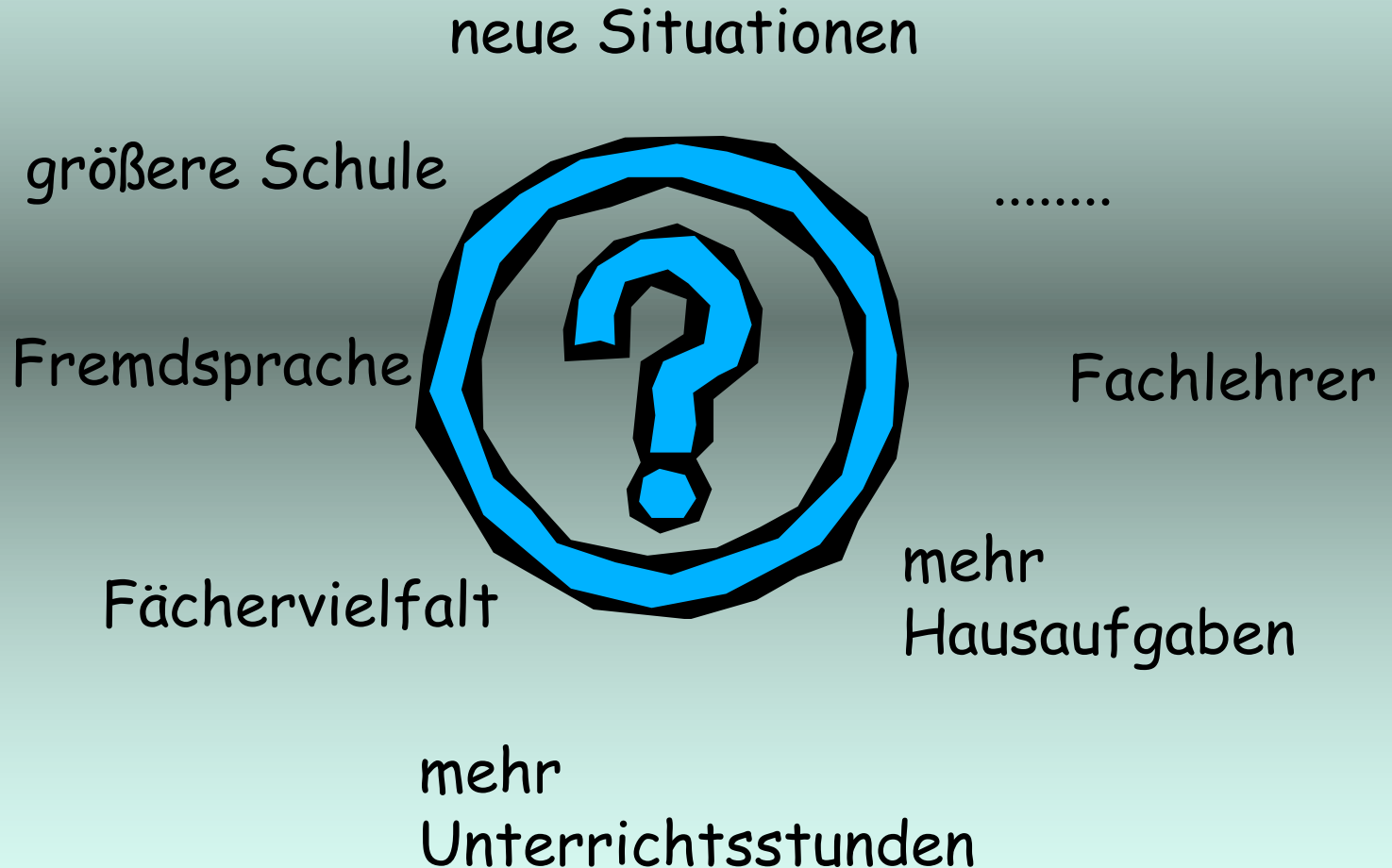
# Fragen / Erwartungen / Kriterien

- Wie war der Weg durch die Grundschule?
- Was ändert sich durch die neue Schule?
- Schülerpersönlichkeit
- Erwartungshaltung

# Wie war der Weg durch die Grundschule?



# Was ändert sich durch die neue Schule?





# Schülerpersönlichkeit

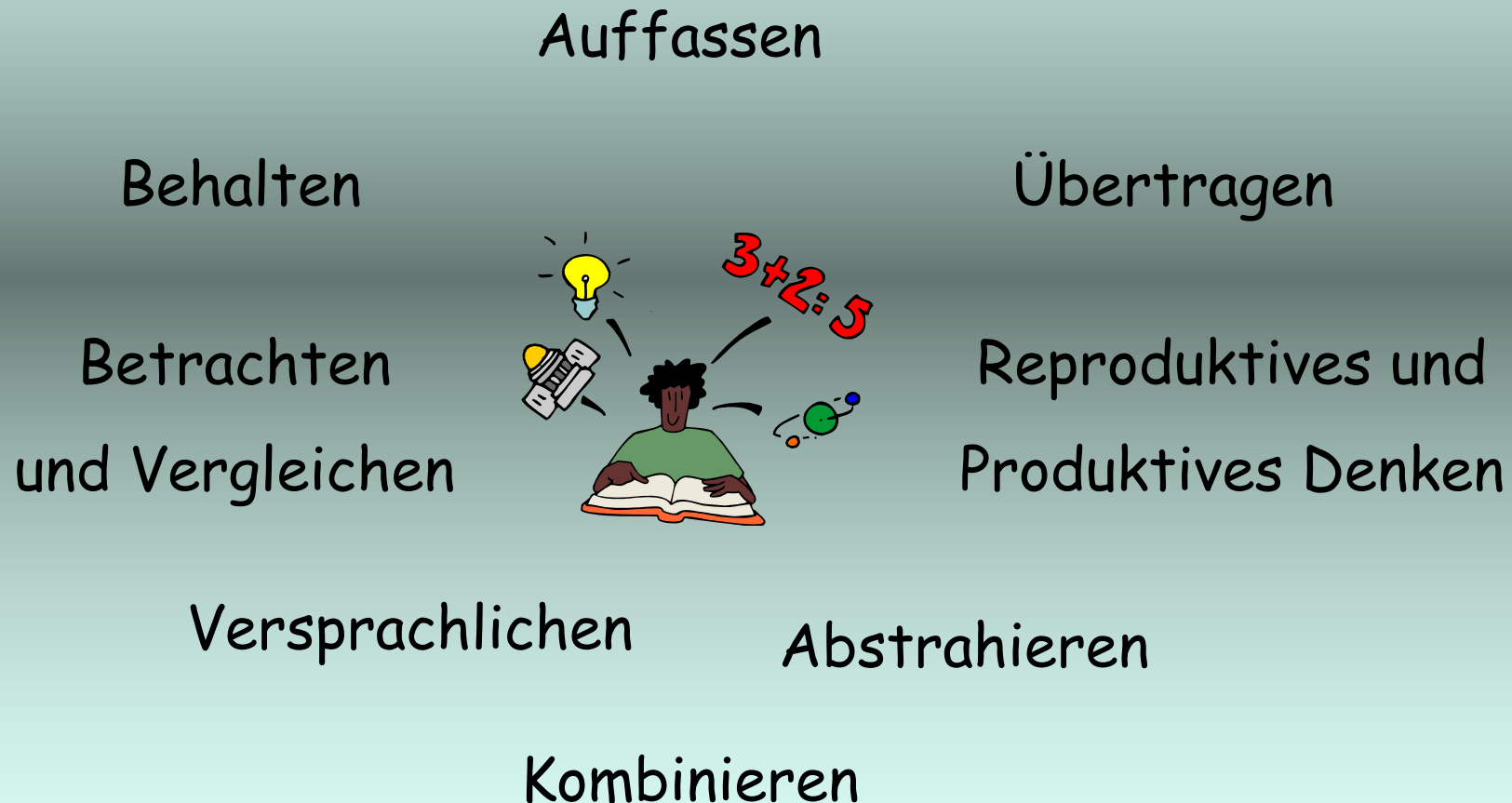
geistige (kognitive)  
Fähigkeiten

individuelles  
Lernverhalten

individuelles  
Sozialverhalten

körperliche und  
gesundheitliche  
Voraussetzungen

# kognitive Fähigkeiten



# Schülerpersönlichkeit

geistige (kognitive)  
Fähigkeiten

individuelles  
Lernverhalten

individuelles  
Sozialverhalten

körperliche und  
gesundheitliche  
Voraussetzungen

# individuelles Lernverhalten

Hierzu gehören insbesondere:

- ◆ Arbeitsbereitschaft und Anstrengungsbereitschaft
- ◆ Arbeitshaltung
- ◆ besondere Interessen

# Arbeitshaltung

Arbeitsverhalten

Arbeitstempo

Arbeitsausführung

- Selbstständigkeit
- Zielstrebigkeit
- Gewissenhaftigkeit
- Fleiß
- Eigenantrieb
- Aufmerksamkeit
- Beständigkeit
- Ausgeglichenheit
- Durchhaltevermögen
- Beteiligung am Unterricht
- .....

# Arbeitshaltung

Arbeitsverhalten

Arbeitstempo

Arbeitsausführung

- Schnelligkeit
- Gleichmäßigkeit
- Angemessenheit
- Anlaufzeit
- .....

# Arbeitshaltung

Arbeitsverhalten

Arbeitstempo

Arbeitsausführung

- Zweckmäßigkeit
- Gründlichkeit
- Sorgfalt
- Planung
- Übersicht
- äußere Form
- .....

# Arbeitshaltung

Untersuchungen zufolge stellt

mangelnde Arbeitshaltung den häufigsten Grund für Schulversagen dar.

Es folgen Verhaltensstörungen und

spezielle Leistungsschwächen erst an dritter Stelle.



# Schülerpersönlichkeit

geistige (kognitive)  
Fähigkeiten

individuelles  
Lernverhalten

individuelles  
Sozialverhalten

körperliche und  
gesundheitliche  
Voraussetzungen

# individuelles Sozialverhalten

- Für Lehrer und Eltern ist es wichtig zu wissen, ob ein Kind
  - anerkannt ist
  - sicher in zwischenmenschlichen Kontakten ist
  - Konflikte und Misserfolge bewältigt und wie es dies macht
  - bei allem Interesse am eigenen Schulerfolg auch mit anderen zusammenarbeiten kann, also kooperativ ist.

# individuelles Sozialverhalten

- In dieser Hinsicht erfolgreiche Schülerinnen und Schüler können in einer neuen Klassensituation bei neuen Anforderungen ihre Fähigkeiten besser einsetzen als kaum anerkannte, unsichere Schülerinnen und Schüler.

# Zusammenfassung

- Hohe Intelligenz allein ist also kein ausreichender Maßstab für Schulerfolg, wenn Arbeitshaltung, Anstrengungsbereitschaft, soziale Anpassung und Selbstvertrauen nur gering ausgeprägt sind.
- Eine verantwortungsbewusste Entscheidung für oder gegen eine Schulform muss daher Intelligenz immer im Zusammenhang mit den anderen Persönlichkeitsmerkmalen, die hier angesprochen wurden, berücksichtigen.